

Endlich konnte nach vielen Jahren im März 2025 wieder einmal eine Abordnung unseres Vereins die persönlichen Freundschaften **an Ort und Stelle in Wiwilí** pflegen! Nach der Coronazeit und nach Einreiseschwierigkeiten im letzten Jahr war es erfrischend, die alten Bekannten ohne



Das Projekt zur Klimaanpassung durch

In der Schule Esperanza del Cua werden Pflanzsäcke gefüllt.

Das von der SEZ (Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg) geförderte Projekt



*Im Wald der Finca La Joba:
Kemuel und Jamin von unserem Partner ADEM*

„Renovierung und Ausbau der Finca La Joba zu einem Umwelt-Schulungszentrum“ wurde abgeschlossen: zwei Schulungsräume, eine Umzäunung des Geländes sowie ein Besucherweg sind erstellt. Das Projekt wird abgerundet durch einen Zuschuss der Stadt Freiburg von 5.000 €, um den Finca-Wald mit seltenen Bäumen aufzuwerten und als eine Art Arboretum zu entwickeln. Studenten arbeiten dabei unter Anleitung von ADEMs Förstern mit.

Das **Patenschaftsprogramm** der Stadt Freiburg ging weiter. Es betrifft derzeit 71 Kinder. Bei unserem Besuch konnten wir wieder feststellen, wie wichtig das Projekt ist, um diesen Kindern - vor allem in entlegenen Gebieten - den Schulbesuch

praktisch zu ermöglichen. ADEM sorgt in enger Abstimmung mit uns für die Auswahl und Betreuung der Kinder und die Auszahlung der Gelder. Dania in Wiwilí und Karin Schiebold in Freiburg ermöglichen aber auch laufend den Kontakt zwischen den Kindern, ihren Familien und den Pateneltern in Freiburg.

Ein ganz anderes Projekt konnte noch am Jahresende begonnen werden: Aus dem Programm "Sonnencent" der Elektrizitätswerke Schönau (EWS) erhielten wir durch Initiative von Marlu Würmell-Klauß 11.000 € für die **Installation von Photovoltaik bei ADEMs Radiosender "Kilambé"**.

Dieser Sender ist von großer Bedeutung, vor allem für die dünn besiedelten Gebirgsteile von Wiwilí, teilweise dort sogar einziges Kommunikationsmittel. Und der Sender litt bisher immer wieder unter Stromausfällen. Künftig sorgen die Photovoltaikzellen beim Sendemast am Kilambé für stabile Empfangsmöglichkeiten.

Aus Freiburg ist mitzuteilen, dass unsere langjährige Co-Vorsitzende Almut Langbein Ende des Jahres leider verstorben ist. Wir haben ihr viel zu verdanken, sie war immer an der Seite der Menschen in Wiwilí und schuf Verbindungen über die Länder hinweg.

Mehrfach konnten wir über Wiwilí berichten: zwei Mal in der Presse, am 1. Mai auf dem Stühlinger Kirchplatz, im Rahmen von Projekttagen des Wentzinger-Gymnasiums, durch Anwesenheit bei ‚Fridays for Future‘. Die Stadt Freiburg hat uns auch dieses Jahr vielfach unterstützt und wir informierten mehrfach über die Geschehnisse in Wiwilí. **Ganz herzlich danken** will der Verein, auch im Namen der Wiwileñ@s, Ihnen und euch für das Interesse und die Unterstützung seiner Arbeit. Die **Spendenbereitschaft ist immer wieder beeindruckend!**



Blick vom Sender am Kilambé auf Wiwilí: hier werden die Solarpaneelen stehen.

Mit solidarischen Grüßen

Peter Poschen
Peter Poschen

Marlu Würmell-Klauss
Marlu Würmell-Klauss

Guntram Ehrlenspiel
Guntram Ehrlenspiel

PS: Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie, sofern noch nicht geschehen, unsere Arbeit **durch Ihre Mitgliedschaft** unterstützen könnten. Beitrittserklärung auf unserer Website oder über folgenden Kontakt: Marlu Würmell-Klauss | Telefon 0761.4766009 | Wenn Sie uns Ihre e-Mail-Adresse mitteilen, können wir Sie gelegentlich über die Entwicklung der Projekte und unsere Aktivitäten informieren – vielen Dank!
Städtepartnerschaft Wiwilí-Freiburg e.V. | Eintragung: Amtsgericht Freiburg | VR 1687 | dialog@wiwili.de | www.wiwili.de | Anschrift: Kronenstraße 16a | 79100 Freiburg.

www.wiwili.de

Gedruckt auf Recyclingpapier: Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/15064-2009-1001